

Presse Press

München, 23. August 2017

Osram erwirbt führenden Software-Plattform-Anbieter in den USA

- Übernahme von Digital Lumens stärkt Portfolio für lichtsystembasierte Internet-of-Things-Anwendungen (IoT) in Industriegebäuden
- Plattform ermöglicht durch die Integration von Sensoren maßgeschneiderte Anwendungen, die über Lichtsteuerung hinausgehen

Osram hat die Übernahme des US-Unternehmens Digital Lumens Inc. mit Sitz in Boston, Massachusetts vereinbart. Der Spezialist für industrielle IoT-Lösungen wurde 2008 gegründet und beschäftigt heute 65 Mitarbeiter bei einem Jahresumsatz, der zuletzt im mittleren zweistelligen Millionen US-Dollar-Bereich lag. Das Unternehmen verfügt über eine Software-Plattform, mittels derer Anwendungen von intelligenter Licht- und Energie-Steuerung über Sicherheitstechnik bis hin zur Messung von Umweltparametern, wie Luftqualität, realisiert werden können. Die Plattform ist cloudbasiert und kompatibel mit Hardware und Komponenten anderer Hersteller. Mit über 2.500 Installationen hat sich Digital Lumens eine starke Kundenbasis für industrielle IoT-Lösungen aufgebaut.

„Die Übernahme von Digital Lumens bringt Osram in eine starke Position bei digitalen Lösungen für das Gebäudemanagement der Zukunft und Industrie 4.0 Anwendungen. Mit der Verbindung von Software und Sensorik auf einer Plattform ermöglichen wir künftig ein besseres Verständnis der Nutzungs- und Umgebungsbedingungen von Räumen. Als Raumversther macht Osram den nächsten Schritt, neue Geschäftsmodelle jenseits von Beleuchtung zu realisieren. Und diese Plattform ist auch offen für andere Hersteller von Lichtprodukten.“, sagte Stefan Kampmann, Technikvorstand der OSRAM Licht AG.

Durch den Erwerb von Digital Lumens, die bislang weitgehend einer Gruppe von Wagniskapitalfonds gehört, entwickelt Osram sein Geschäft mit digitalen Lichtlösungen weiter und ergänzt seine Kompetenz in den Bereichen Software, Sensorik und Vernetzung. Mit seiner cloudbasierten IoT-Lösung bietet Digital Lumens Kunden gegen eine monatliche Servicegebühr die Möglichkeit an, auf Sensordaten zuzugreifen. Diese werden kontinuierlich durch das Lichtmanagementsystem aufgezeichnet und analysiert. Damit erhalten die Nutzer der Plattform die Möglichkeit, Geschäftsprozesse zu optimieren und prozesskritische Umgebungsvariablen zu dokumentieren.

„Ich freue mich sehr, dass wir zusammen mit der Technologiekompetenz von Osram die Voraussetzungen für weiteres Wachstum und neue Kundenapplikationen schaffen werden. Unsere aktuellen und zukünftigen Kunden können sich auf weitere wertschaffende Innovationen einstellen“, sagte Tom Pincince, President und CEO von Digital Lumens.

Als Weiterentwicklung ist eine Integration von bestehenden digitalen Osram-Diensten wie der Navigations- und Lokalisierungslösung Einstone geplant. Diese ermöglicht auf der Basis von Bluetooth beispielsweise Kunden im Einzelhandel maßgeschneiderte Angebote auf ihr Smartphone zu senden. In einem Pilotprojekt sind so deutlich messbare Umsatzsteigerungen erzielt worden. Dafür hatte Einstone während der Messe Euroshop 2017 den „Best in Store Solutions Award“ erhalten.

Neben dem etablierten Produkt- und Servicegeschäft positioniert sich Osram künftig verstärkt als Anbieter plattformbasierter industrieller IoT Anwendungen und als Partner für maßgeschneiderte Lösungen zur Optimierung von Prozessen und Abläufen innerhalb von Gebäuden.

PRESSEKONTAKTE

Stefan Schmidt

Tel. +49 89 6213-4680

E-mail: stefan.schmidt@osram.com

Jens Hack

Tel. +49 89 6213-2129

E-mail: j.hack@osram.com

ÜBER OSRAM

OSRAM, mit Hauptsitz in München, ist ein weltweit führender Lichthersteller mit einer rund 100-jährigen Geschichte. Das Produktportfolio beinhaltet High-Tech-Anwendungen auf der Basis halbleitender Technologien wie Infrarot oder Laser. Die Produkte kommen in verschiedensten Anwendungen von Virtual Reality über autonomes Fahren oder Handys bis hin zu vernetzten intelligenten Beleuchtungslösungen in Gebäuden und Städten zum Einsatz. Im Bereich Fahrzeug-Lichttechnik ist das Unternehmen globaler Technologie- und Marktführer. OSRAM beschäftigte Ende des Geschäftsjahres 2016 (per 30. September) in den fortgeführten Geschäftsbereichen (ohne Ledvance) weltweit rund 24.600 Mitarbeiter und erzielte in diesem Geschäftsjahr einen Umsatz von knapp 3,8 Milliarden Euro. Das Unternehmen ist an den Börsen in Frankfurt am Main und München notiert unter der WKN: LED 400 (Börsenkürzel: OSR). Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.osram.de.

Haftungsausschlussklärung

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen – also Aussagen über Vorgänge, die in der Zukunft, nicht in der Vergangenheit, liegen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie "erwarten", "wollen", "antizipieren", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "anstreben", "einschätzen", "werden", "vorhersagen" oder ähnliche Begriffe. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des OSRAM Managements. Sie unterliegen daher einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von OSRAM liegen, beeinflusst die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse von OSRAM. Diese Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen von OSRAM wesentlich von den Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegeben oder aufgrund früherer Trends erwartet werden. Diese Faktoren beinhalten insbesondere Angelegenheiten, die im Risiko- und Chancenbericht des Geschäftsberichts des OSRAM Licht-Konzerns beschrieben sind, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von OSRAM wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, angestrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse, Leistungen und Erfolge genannt worden sind. OSRAM übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen über gesetzliche Anforderungen hinaus zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

OSRAM Licht AG

Marcel-Breuer-Straße 6, 80807 München, Deutschland
Corporate Communications & Brand Strategy

The OSRAM logo is displayed in a bold, orange, sans-serif font.